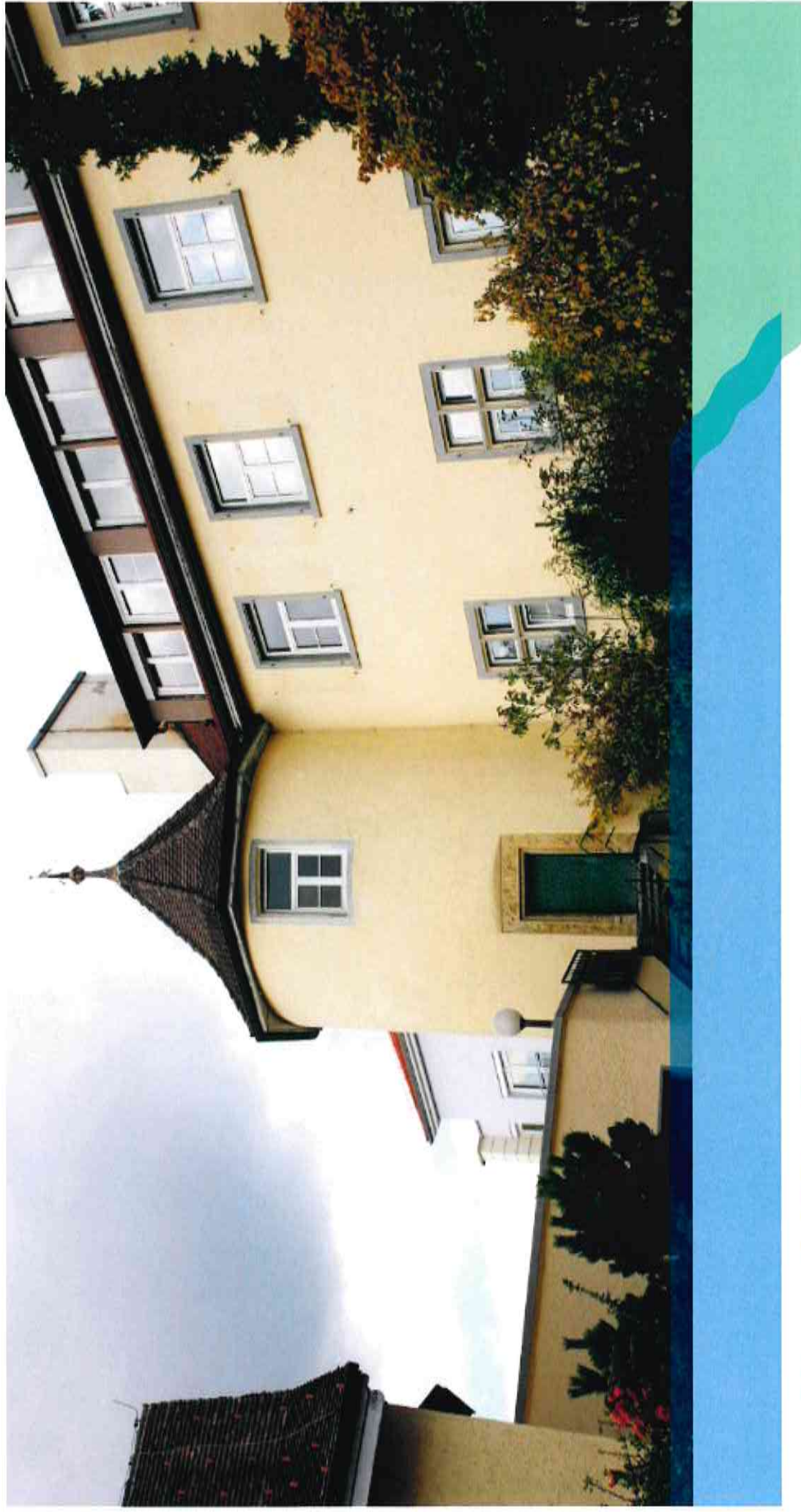




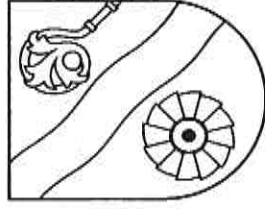
Jahresabschluss 2021

Eigenbetrieb Pflegeheim des Landkreises Waldshut



LANDKREIS
WALDSHUT

**PFLEGEHEIM
DES LANDKREISES WALDSHUT
- EIGENBETRIEB -**



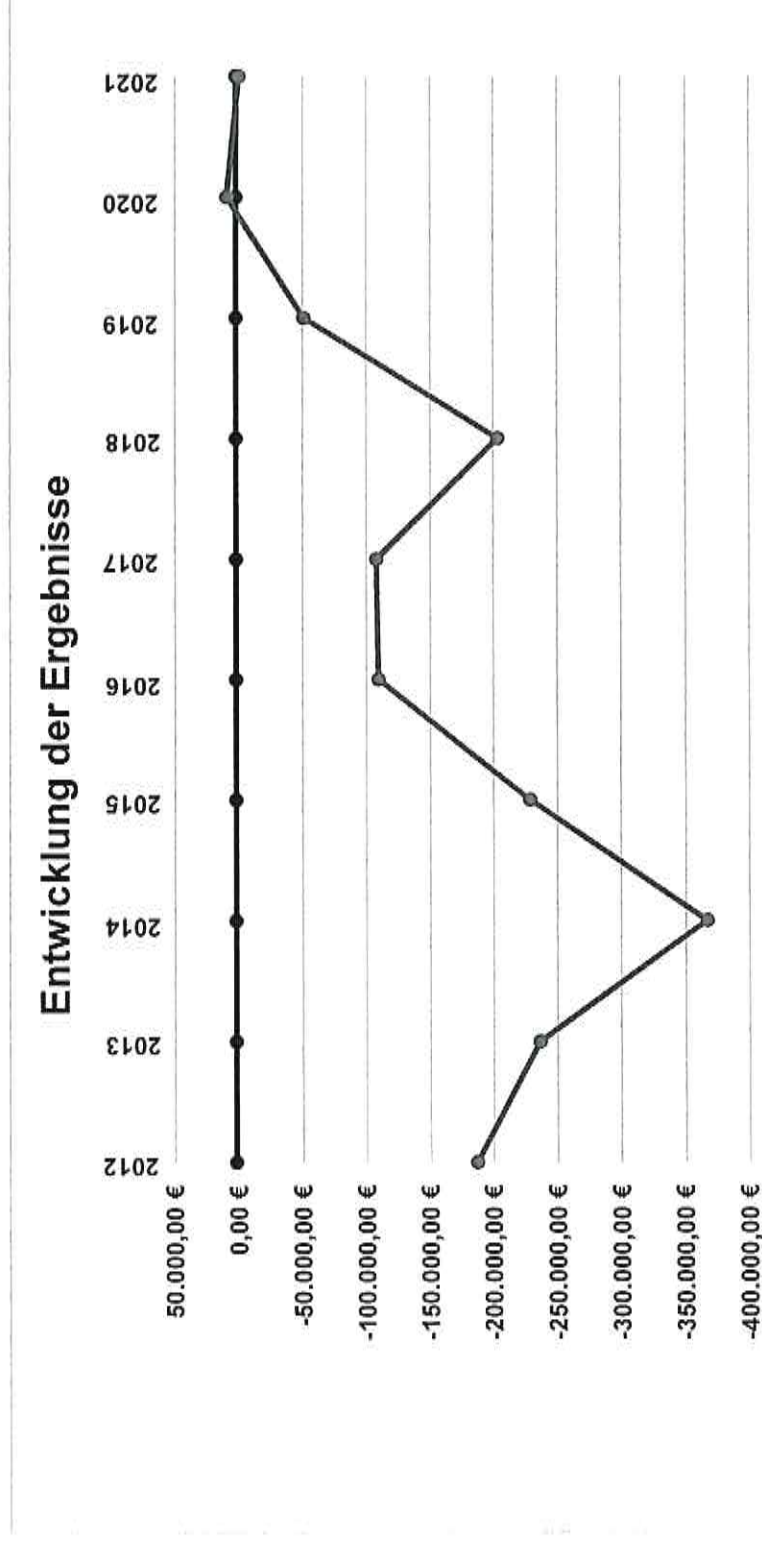
**JAHRESABSCHLUSS 2021
SENIORENWOHNEN JESTETTEN**

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Betriebsergebnis	3
2. Feststellung des Jahresabschlusses	4
2.1 Feststellung	5
2.2 Verwendung des Jahresgewinnes/ Behandlung des Jahresverlustes	
2.3 Lagebericht / Kenntnisnahme	
2.4 Entlastung der Betriebsleitung	
3. Heimentgelte	6
4. Erläuterungen zur Bilanz	7
5. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	14
6. Bilanz	18
7. Gewinn- und Verlustrechnung	20
8. Anhang	22
8.1 Allgemeines	
8.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	
8.3 Gewinn- und Verlustrechnung	
8.4 Angaben zum Jahresergebnis	
8.5 Organe und Sitz des Eigenbetriebes	
9. Anlagennachweis	28
10. Lagebericht	32

1. Betriebsergebnis Eigenbetrieb "Pflegeheim des Landkreises Waldshut" - Seniorenwohnen Jestetten

Jahresergebnis - 2.304,60 €



2. Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Eigenbetriebes "Pflegeheim des Landkreises Waldshut" - Seniorenwohnen Jestetten

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes "Pflegeheim des Landkreises Waldshut" für das Geschäftsjahr 2021 wird gemäß § 9 i.V.m. § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz dem Kreistag zur Feststellung vorgelegt.

Antrag an den Kreistag:

2.1 Feststellung des Jahresabschlusses	€
2.1.1 Bilanzsumme	9.775.701,26
2.1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	8.654.296,02
- das Umlaufvermögen	1.121.405,24
- die Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	0,00
- die Rechnungsabgrenzung	0,00
2.1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	2.232.316,61
- die Sonderposten aus Fördermitteln nach KHG	0,00
- die Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	5.361.447,06
- die Rückstellungen	842.185,96
- die Verbindlichkeiten	1.339.751,63
- die Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0,00
- die Rechnungsabgrenzung	0,00
2.1.2 Jahresgewinn/Jahresverlust	-2.304,60
2.1.2.1 Summe der Erträge	3.662.862,57
2.1.2.2 Summe der Aufwendungen	3.665.167,17
2.1.3 Summe der nicht geförderten Abschreibungen	139.916,96

2.2	Verwendung des Jahresgewinns/ Behandlung des Jahresverlusts	€
2.2.1	bei einem Jahresgewinn	
2.2.1.1	zur Tilgung des Verlustvortrages	0,00
2.2.1.2	zur Einstellung in die Rücklagen	0,00
2.2.1.3	auf neue Rechnung vorzutragen	0,00
2.2.2	bei einem Jahresverlust	
2.2.2.1	zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	0,00
2.2.2.2	Entnahme aus den Gewinnrücklagen	0,00
2.2.2.3	auf neue Rechnung vorzutragen	2.304,60
2.2.2.4	bereits ausgeglichener Betrag	0,00
2.2.2.5	aus dem Haushalt des Trägers auszugleichen	0,00

Der Jahresfehlbetrag für den Eigenbetrieb beläuft sich auf insgesamt € 2.304,60.

Dieser wird auf neue Rechnung vorgetragen.

2.3 Der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2021 wird zur Kenntnis genommen.

2.4 Die Betriebsleitung wird entsprechend § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz entlastet.

Waldshut-Tiengen, den 19.05.2022



Dr. Kistler, Landrat

Der Kreistag hat in seiner Sitzung vom 20.07.2022 dem Antrag zugestimmt und zum Beschluss erhoben.

4. Erläuterungen zur Bilanz Eigenbetrieb "Pflegeheim des Landkreises Waldshut" - Seniorenwohnen Jestetten

AKTIVA

Anlagevermögen		31.12.2021	31.12.2020	Anlagenbuchhaltung und Anlagenqitter Bestand und Wert der einzelnen Anlagegegenstände sind durch eine EDV- gestützte Anlagenbuchhaltung nachgewiesen. Das aus der EDV-Anlagenliste abgeleitete Anlagenqitter entspricht den Erfordernissen des § 4 der PBV.
		€	€	
I.	Immaterielle	19.799,00	22.479,08	Anlagenbewertung Die Anschaffungskosten werden gem. § 5 Abs. 1 PBV bemessen. Fremdlieferungen werden einschließlich Nebenkosten zu Brutto-Rechnungsbeträgen abzüglich Skonti und Rabatten bewertet.
II.	Vermögensgegenstände Sachanlagen	8.634.497,02 <u>8.654.296,02</u>	8.920.680,33 <u>8.943.159,41</u>	
Entwicklung:		Gefördert	Nicht gefördert	Anlagenzugänge
		€	€	€
Anschaffungswerte				
Anfangsstand		7.610.468,15	7.560.987,64	15.171.455,79
Zugänge		0,00	10.831,49	10.831,49
Abgänge		0,00	16.516,12	16.516,12
Umbuchungen		0,00	0,00	0,00
Endstand		7.610.468,15	7.555.303,01	15.165.771,16
Abschreibungen				
Anfangsstand		2.089.243,17	4.139.053,21	6.228.296,38
Zuführungen		159.777,92	139.916,96	299.694,88
Abgänge/ Umbuchungen		0,00	16.516,12	16.516,12
Endstand		2.249.021,09	4.262.454,05	6.511.475,14
Restbuchwerte		5.361.447,06	3.292.848,96	8.654.296,02
(1) Regelabschreibungen		159.777,92	137.303,41	297.081,33
(2) Sofortabschreibung		0,00	2.613,55	2.613,55
(3) geringwertiger Wirtschaftsgüter				
Entnahme aus Abgängen/		0,00	0,00	0,00
Korrektur				
		<u>159.777,92</u>	<u>139.916,96</u>	<u>299.694,88</u>
III. Finanzanlagen				
1.	Beteiligungen	0,00	0,00	Das Seniorenwohnen Jestetten hat keine Beteiligungen.

Abschreibungen

- (1) Die Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände werden ausschließlich nach der linearen Abschreibungsmethode abgeschrieben. Die Abschreibung erfolgt monatsgenau (pro rata temporis).
- (2) Gemäß § 6 Abs. 2 EStG hat das SW Jestetten Einrichtungen und Ausstattungen, die, vermindert um den darin enthaltenen Vorsteuerbetrag, den Wert von € 800,00 nicht übersteigen, voll abgeschrieben.

Im Wirtschaftsjahr 2021 wurden 4 Pflegearbeitswagen mit festem Korpus (€ 4.193,66), 1 Spuckschutz-Aufsteller im Wert von € 140,41, 3 Drehsühle (€ 1.818,29), 1 Hubwagen (€ 299,00), 1 Miniküche für das Personalwohnhaus im Wert von € 729,80 und 1 neues Finanzbuchhaltungsprogramm im Wert von € 3.650,33 angeschafft.

B. Umlaufvermögen

I. Vorräte

	31.12.2021	31.12.2020	
	€	€	
1. <u>Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</u>	<u>26.208,08</u>	<u>15.965,95</u>	Es wurden in allen Bereichen körperliche Bestandsaufnahmen zum Bilanzstichtag durchgeführt. Die Vorräte wurden zu Einstandspreisen bewertet. Eine Inventuranweisung wurde erstellt.
Im Einzelnen:			
Lebensmittel	5.692,70	4.957,33	Die Zugänge werden unterjährig in der Finanzbuchhaltung als Aufwand erfasst. Abgänge werden nicht erfasst. Der sich zum Bilanzstichtag ergebende Mehr- oder Minderbestand wird aufwands erhöhend bzw. aufwandsmindernd gegengebucht.
Ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial	16.110,80	6.926,52	
Reinigungs- und Desinfektionsmaterial	1.654,22	1.506,80	Sowohl vom Bund, als auch vom Land wurde kostenlos Corona-Schutzmaterial zur Verfügung gestellt.
Haushaltsverbrauchsmitel	1.295,67	1.181,73	
Sonstiger Wirtschaftsbedarf	1.214,21	1.082,03	
Wasseraufbereitung	181,56	133,50	
Sonstiger medizinischer Bedarf	58,92	178,04	
	<u>26.208,08</u>	<u>15.965,95</u>	
2. <u>geleistete Anzahlungen</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	Im Berichtsjahr wurden keine Anzahlungen geleistet.

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. <u>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</u>	<u>11.789,77</u>	<u>3.052,03</u>	Hierbei handelt es sich um Forderungen aus allgemeinen Heimleistungen in Höhe von € 9.544,11 und aus externen Essenslieferungen in Höhe von € 2.245,66. Die Forderungen sind in einer EDV-Debitoren-Saldenliste zum Bilanzstichtag festgehalten.
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00	Die Heimleistungen werden monatlich abgerechnet. Die Rechnungen sind am folgenden 15. des Monats zur Zahlung fällig.
2. <u>Forderungen an den Träger der Einrichtung</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	Zum Bilanzstichtag bestanden keine Forderungen an den Landkreis Waldshut.
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00	
3. <u>Forderungen an andere Einrichtungen des Eigenbetriebes</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	Ohne Besonderheiten.
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00	

4.	<u>Forderung aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	Zum Bilanzstichtag bestanden keine Forderungen aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen.
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00	
5.	<u>sonstige Vermögensgegenstände</u> davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	<u>260.361,09</u> 0,00	<u>8.217,56</u> 0,00	Hierin sind u.a. Lohn- und Gehaltsvorschüsse (€ 1.107,33) und sonstige Forderungen (Corona-Rettungsschirm 4.Q.2021) in Höhe von € 259.253,76 enthalten.
III.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>823.046,30</u>	<u>446.157,81</u>	
	Im Einzelnen:			zu:
a)	Sparkasse Hochrhein	821.762,47	445.292,92	a) Das Guthaben bei der Sparkasse Hochrhein ist durch einen Bankauszug zum 31.12.2021 belegt; der Saldo stimmt mit dem Vortrag des ersten Bankauszuges des Folgejahres überein.
b)	Festgeld	0,00	0,00	b) Zum 31.12.2021 bestand keine Festgeldanlage.
c)	Handkasse	1.283,83	864,89	c) Der in der Bilanz ausgewiesene Bestand stimmt mit dem Kassenbuch zum 31.12.2021 und einem zum Bilanzstichtag erstellten Protokoll überein.
		<u>823.046,30</u>	<u>446.157,81</u>	
D.	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	Ohne Besonderheiten.

Erläuterungen zur Bilanz Eigenbetrieb "Pflegeheim des Landkreises Waldshut" - Seniorenwohnen Jestetten PASSIVA

A. Eigenkapital	31.12.2021 €	31.12.2020 €
1. <u>Gewährtes Kapital</u>	<u>1.278.000,00</u>	<u>1.278.000,00</u>
2. <u>Kapitalrücklagen</u>	<u>949.459,64</u>	<u>949.459,64</u>
3. <u>Gewinnrücklagen</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
4. <u>Gewinnvortrag/Verlustvortrag</u>	<u>7.161,57</u>	<u>0,00</u>
Im Einzelnen:	€	Kreistagsbe- schluss vom
Gewinnvortrag 1993-1996	741.414,51	15.10.1997
Verlustvortrag 1997-1999	196.567,42	21.10.1998
Gewinnvortrag 2000-2001	243.681,27	23.05.2001
Verlustvortrag 2002-2006	335.532,52	27.07.2005
Verlustvortrag 2007	273.604,81	09.07.2008
Verlustausgleich Landkreis Waldshut 2007	156.899,00	
Verlustvortrag 2008	489.205,02	22.07.2009
Verlustausgleich Landkreis Waldshut 2008	489.205,02	
Verlustvortrag 2009	443.763,63	21.07.2010
Verlustausgleich Landkreis Waldshut 2009	443.763,63	
Verlustvortrag 2010	261.188,46	20.07.2011
Verlustausgleich Landkreis Waldshut 2010	277.168,00	
Verlustvortrag 2011	130.661,69	17.10.2012
Verlustausgleich Landkreis Waldshut 2011	165.532,83	
Verlustvortrag 2012	189.087,45	17.07.2013
Verlustausgl. LRA WT 2012/Eigenmittel KPH Tiengen	923.407,71	
Verlustvortrag 2013	238.353,06	16.07.2014
Umbuchung vom Gewinnvortrag in die Kapitalrücklage	340.000,00	
Verlustvortrag 2014-2015	599.703,43	02.11.2016
Verlustausgleich Landkreis Waldshut 2015	56.595,52	
Verlustvortrag 2016	111.317,60	19.07.2017
Verlustausgleich Landkreis Waldshut 2016	111.317,60	
Verlustvortrag 2017	109.738,78	18.07.2018
Verlustausgleich Landkreis Waldshut 2017	109.738,78	
Verlustvortrag 2018	205.458,78	17.07.2019
Verlustausgleich Landkreis Waldshut 2018	205.458,78	
Verlustvortrag 2019	52.787,73	22.07.2020
Verlustausgleich Landkreis Waldshut 2019	52.787,73	
Gewinnvortrag 2020	7.161,57	21.07.2021
5. <u>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</u>	<u>2.304,60</u>	<u>7.161,57</u>

Der Kreistag hat am 26.11.1996 das Eigenkapital des Seniorenwohnen Jestetten mit DM 1.700.000,00 / € 869.196,20 festgesetzt. Anlässlich der Einführung des Euro wurde mit Beschluss vom 24.10.2001 eine Glättung des Eigenkapitals auf 869.000,00 zum 01.01.2002 vorgenommen.

Am 09.03.2007 beschloss der Betriebsausschuss, das beim Kreispflegeheim Tiengen bilanzierte gewährte Kapital von € 409.000,00 um € 200.000,00 zu senken und auf das Seniorenwohnen Jestetten zu übertragen.

Am 07.08. mit Besitzübergang zum 01.09.2013 wurde das KPH Tiengen verkauft. Das in Tiengen festgesetzte/gewährte Kapital in Höhe von 209.000,00 € verblieb im Eigenbetrieb und erhöhte das in Jestetten festgesetzte/gewährte Kapital.

Beim "gewährten Kapital" handelt es sich um den "unveränderlichen Teil" des Eigenkapitals; es wird der Betrag ausgewiesen, der der Einrichtung für die Erfüllung ihres Versorgungsvorganges nach dem Elften Teil Sozialgesetzbuch vom Landkreis auf Dauer zur Verfügung gestellt wird (§ 5 Abs. 3 PBV).

Am 17.12.2014 hat der Kreistag die Erhöhung der Kapitalrücklage beim Eigenbetrieb um 340.000 € beschlossen. Die Umbuchung vom Gewinnvortrag in die Kapitalrücklage erfolgte im Wirtschaftsjahr 2015.

Als Gewinnrücklagen dürfen nur Beträge ausgewiesen werden, die im Geschäftsjahr oder in einem früheren Geschäftsjahr aus dem Ergebnis gebildet worden sind (§ 5 Abs. 3 PBV, § 272 Abs. 3 Satz 1 HGB).

Es handelt sich hierbei um den Jahresfehlbetrag des Wirtschaftsjahres.

B. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens

	31.12.2021	31.12.2020
	€	€
1. <u>Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen</u>	<u>5.361.447,06</u>	<u>5.521.224,98</u>

Hier wurden die Abschreibungen für das geförderte Anlagenvermögen gegen gebucht (vgl. Aktivposten A.I. und II.)

C. <u>Rückstellungen</u>	<u>842.185,96</u>	<u>202.858,05</u>
--------------------------	-------------------	-------------------

Im Berichtsjahr wurden Urlaubs- und Überstundenrückstellungen (€ 117.147,00) gebildet.

Die in den Jahren 2020-2021 erhaltenen Kostenerstattungen aus dem Corona-Rettungsschirm (€ 725.038,96) wurden, vorerst wegen eventueller Rückzahlungsverpflichtungen, als Rückstellung verbucht.

D. <u>Verbindlichkeiten</u>		
1. <u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u>	<u>41.749,93</u>	<u>22.964,86</u>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	<u>41.749,93</u>	<u>22.964,86</u>

Die Verbindlichkeiten sind in einer EDV-gestützten Kreditorensaldenliste zum Bilanzstichtag festgehalten. Es handelt sich im Wesentlichen um Verbindlichkeiten aus Lebensmittelbezug in Höhe von € 1.558,40 Strom-, Gas- und Wasserlieferungen € 5.108,86, Abfallentsorgung € 992,92, Unfallversicherung € 23.619,10, sonstige bezogene Leistungen € 4.942,04 sowie den Aufwendungen für die Wäschereinigung € 5.528,61.

2. <u>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</u>	<u>1.174.442,00</u>	<u>1.245.158,00</u>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Am 19.01.2007 wurde ein KfW-Kommunalkredit in Höhe von € 1.000.000,00 und am 01.04.2009 ein Darlehen in Höhe von € 1.000.000,00 bei der Sparkasse Hochrhein für die Umbaumaßnahmen aufgenommen. Am 01.04.2020 wurde das Darlehen von der Sparkasse abgelöst und ein Darlehen bei der Deutschen Kreditbank AG in Höhe von € 700.000 aufgenommen. Im Zuge dieser Umschuldung erfolgte eine Sondertilgung in Höhe von € 87.348.

Darlehen Sparkasse Hochrhein	<u>0,00</u>	<u>792.630,59</u>
Tilgung	<u>0,00</u>	<u>792.630,59</u>
Darlehen Deutsche Kreditbank AG	<u>673.750,00</u>	<u>700.000,00</u>
Tilgung	<u>35.000,00</u>	<u>26.250,00</u>
Endstand	<u>638.750,00</u>	<u>673.750,00</u>
	<u>1.174.442,00</u>	<u>1.245.158,00</u>

Der Zinsaufwand betrug im Berichtsjahr € 15.016,66.

3. <u>Erhaltene Anzahlungen</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

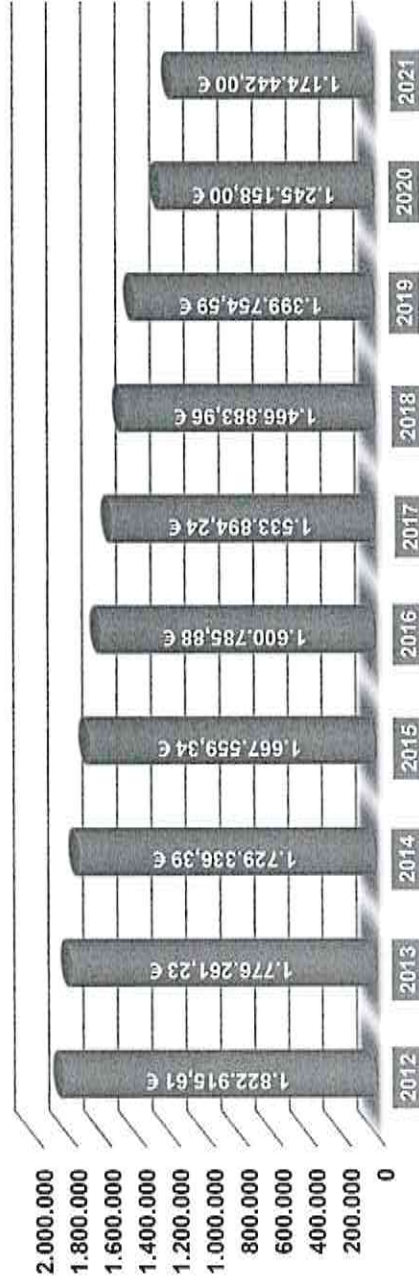
Im Berichtsjahr erhielt das Seniorenwohnen Jestetten keine Anzahlungen.

4. <u>Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung</u>	<u>104.756,23</u>	<u>105.856,07</u>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	<u>104.756,23</u>	<u>105.856,07</u>

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger handelt es sich um Kostenanforderungen für das Haushaltsjahr 2021 (€ 104.756,23).

5.	<u>Verbindlichkeiten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen</u> davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	31.12.2021	31.12.2020	Im Berichtsjahr entstanden keine Verbindlichkeiten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen.
		€	€	
		0,00	0,00	
6.	<u>sonstige Verbindlichkeiten</u> davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	18.803,47	83.869,59	Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um noch abzuführende Lohn-, Körperschafts- und Kirchensteuern (€ 13.962,15) und Zinsen für das KfW-Darlehen (€ 4.841,32).
		18.803,47	83.869,59	
E.	Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0,00	0,00	Ohne Besonderheiten.
F.	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	Ohne Besonderheiten.

Entwicklung des Schuldenstandes



5. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung Eigenbetrieb "Pflegeheim des Landkreises Waldshut" - Seniorenwohnen Jestetten

1.-4. Erlöse aus allgemeinen Pflegeleistungen

	2021	2020
	€	€
	<u>2.701.784,15</u>	<u>3.798.740,35</u>
Im Einzelnen:		
Erträge aus vollstationärer Pflege sowie aus Kurzzeitpflege	1.910.754,43	2.645.438,66
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	578.583,24	840.250,14
Erträge aus Zusatzleistungen	2.576,32	4.029,65
Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten	209.870,16	309.021,90
	<u>2.701.784,15</u>	<u>3.798.740,35</u>

Im Oktober 2020 wurden die Pflegesätze neu verhandelt. Man einigte sich mit den Kostenträgern auf eine 2-stufige Laufzeit mit einer Erhöhung um 3,4 % für die Zeit vom 01.11.2020 bis zum 31.10.2021 und um 0,6 % vom 01.11.2021 bis 31.03.2022.

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Erlöse aus allgemeinen Pflegeleistungen coronabedingt um € 1.096.956,20 gesunken.

4a. Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 des Handelsgesetzbuchs

	<u>759.666,77</u>	<u>122.958,38</u>
Im Einzelnen:		
a) Cafeteria und Essen für Externe	30.010,51	19.298,30
b) Kostenerstattung Sozialleistungsträger	17.768,28	26.519,11
c) Erstattungen Mitarbeiter	18.142,05	19.245,79
d) Erstattungen Regierungspräsidium Freiburg	21.291,37	0,00
e) Ausbildungsvergütung des KVJS	27.883,19	31.965,34
f) sonstige Erstattungen	644.571,37	25.929,84
	<u>759.666,77</u>	<u>122.958,38</u>

zu:

- Hierbei handelt es sich um Erträge aus der Cafeteria (€ 1.197,42) sowie aus den Essenslieferungen an Dritte in Höhe von € 28.813,09.
- Den Sozialleistungsträgern werden, die auf Rezept angeschafften Inkontinenzartikel, für die Heimbewohner in Rechnung gestellt.
- Das Personal erstattete dem Seniorenwohnen Jestetten Aufwendungen für Verpflegung und Unterkunft.
- Vom Regierungspräsidium Freiburg erhält das Seniorenwohnen Jestetten eine Entschädigung des Verdienstaustauschs von Arbeitnehmern aufgrund einer behördlich angeordneten Quarantäne.
- Für die Ausbildung von Altenpflegern erhält das Seniorenwohnen Jestetten vom Kommunalverband für Jugend und Soziales eine Erstattung für die Ausbildungsvergütungen im Umlageverfahren.
- Es konnten Skontoerträge in Höhe von € 2.524,95 erzielt werden. Die Heimbewohner erstatteten dem Seniorenwohnen Jestetten für die Überprüfung der mitgebrachten Elektrogeräte € 1.210,00. Das DRK entrichtete für Miete und Strom € 6.480,00. Die Krankenkassen erstatteten dem Seniorenwohnen Jestetten die Sozialversicherungsbeiträge (€ 44.661,31) und die Kosten für die Beschaffung und Durchführung von Corona-Tests (€ 206.296,96). Durch das Coronavirus verursachte Mindereinnahmen (€ 383.148,15) wurden über den Corona-Rettungsschirm von der Pflegekasse erstattet. Die sonstigen Erträge betrugen € 250,00.

5. Sonstige betriebliche Erträge

<u>41.633,73</u>	<u>0,00</u>
------------------	-------------

Es handelt sich hier um Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen (Grundstücksverkauf € 40.500,00) und Auflösung von Instandhaltungsrückstellungen (€ 1.133,73).

6. Personalaufwand
a) Löhne und Gehälter
b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen

	2021 €	2020 €
2.059.740,30	2.361.595,02	
581.235,15	671.008,08	
<u>2.640.975,45</u>	<u>3.032.603,10</u>	

Im Jahr 2020 haben sich die Tarifvertragsparteien auf eine zweistufige Entgelterhöhung geeinigt:
ab 01.04.2021: + 1,4% mindestens 50,00 €
ab 01.04.2022: + 1,8%

- zu a)
Pflegedienst
Verwaltung
hauswirtschaftlicher Bereich
sonstiges Personal

1.559.859,48	1.823.277,89	
163.856,67	182.439,20	
336.024,15	355.877,93	
0,00	0,00	
<u>2.059.740,30</u>	<u>2.361.595,02</u>	

Die Personalkosten sanken, auch coronabedingt, um insgesamt € 391.627,65.

- zu b)

	Sozial- versicherung €	Altersver- sorgung €	sonstige Personalauf- wendungen €
Pflegedienst	313.864,93	131.270,06	0,00
Verwaltung	19.566,12	8.058,02	0,00
hauswirtschaftlicher Bereich	73.237,97	29.831,02	0,00
sonstiges Personal	0,00	0,00	5.407,03
	<u>406.669,02</u>	<u>169.159,10</u>	<u>5.407,03</u>

7. Materialaufwand

- a) Lebensmittel
b) Aufwendungen für Zusatzleistungen
c) Wasser, Energie, Brennstoffe
d) Wirtschaftsbedarf/ Verwaltungsbedarf

98.260,50	129.909,95
28.005,98	56.686,23
108.409,81	118.296,96
175.337,21	170.653,78
<u>410.013,50</u>	<u>475.546,92</u>

zu:

- a) Die Lebensmittellkosten sind um € 31.649,45 gesunken.
b) Für ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial wurden im Berichtsjahr € 28.005,98 ausgegeben.
c) Für Strom wurden € 53.723,80, für Wasser € 14.588,79 und für Gas € 40.097,22 aufgewendet.
d) Der Verwaltungsbedarf betrug im Wirtschaftsjahr € 29.978,47.
Im Wirtschaftsbedarf von € 145.358,74 sind Fremdleistungen für die externe Wäschereinigung (€ 68.405,52), Ausgaben für die Gebäudereinigung (€ 8.318,94), Beschaffungskosten für Corona-Tests (€ 51.651,60) und sonst. Material d. Wirtsch. Bedarf (€ 16.982,68) enthalten.

	2021 €	2020 €	
8. <u>Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen</u>	<u>43.247,78</u>	<u>42.159,20</u>	Für zentrale Dienstleistungen (Bezügeabrechnung durch den KVBW, Anteil an der Beamtenversorgung, Aufwand für das Rechnungsprüfungsamt) wurden € 26.579,00 an den Landkreis Waldshut und € 16.668,78 an KVBW erstattet.
9. <u>Steuern, Abgaben, Versicherungen</u>	<u>51.073,73</u>	<u>53.795,53</u>	Es wurden Kfz- und Grundsteuern in Höhe von € 695,00 entrichtet. Für Versicherungen wurden € 36.928,90 und für Abgaben (Müllentsorgung usw.) € 13.449,83 aufgewendet.
10. <u>Mieten, Pachten, Leasing</u>	<u>27.726,06</u>	<u>26.828,33</u>	Die Ausgaben betreffen Miet- und Leasingaufwendungen für die Telefon- und Brandmeldeanlage sowie sonstige technische Anschaffungen.
Zwischenergebnis	<u>330.048,13</u>	<u>290.765,65</u>	Saldo der GuV-Positionen
11. <u>Erträge auf öffentl. + nicht öffentl. Förderung von Inv.</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	Vgl. Aktivposten A.I. und A.II.
12. <u>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</u>	<u>159.777,92</u>	<u>159.777,92</u>	Hier sind Erträge aus Abschreibungen auf geförderte Einrichtungen ausgewiesen. Diese werden der Bilanzposition Passivposten B.1 gegengebucht. Dem stehen Aufwendungen in gleicher Höhe im Bereich der Abschreibungen gegenüber (vgl. Aktivposten A.I. und A.II.).
13. <u>Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	Vgl. Aktivposten A.I. und A.II.
14. <u>Abschreibungen</u>			zu:
a) <u>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen</u>	<u>299.694,88</u>	<u>302.000,50</u>	a) Vgl. Aktivposten A.I. und A.II.
b) <u>Abschreibungen auf Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	b) Es handelt sich um die Ausbuchung uneinbringlicher Forderungen aus Vorjahren.
	<u>299.694,88</u>	<u>302.000,50</u>	
15. <u>Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung</u>	<u>56.202,57</u>	<u>54.481,37</u>	Für Instandhaltungen von EDV-Anlagen wurden € 6.292,93, des Gebäudes € 5.691,38 und für technische Anlagen € 35.122,05 aufgewendet. Einrichtungen und Ausstattungen erforderten einen Betrag von € 9.096,21.
16. <u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>	<u>121.216,54</u>	<u>70.653,63</u>	In dieser GuV-Position sind u.a. die Aufwendungen für die Ausbildungsumlage (€ 109.282,41) enthalten. Die Kosten für Fort- und Weiterbildung betrugen € 8.140,37 und für sonstige Aufwendungen € 3.793,76.
Zwischenergebnis	<u>12.712,06</u>	<u>23.408,07</u>	Saldo der GuV-Positionen

	2021 €	2020 €	
17. <u>Zinsen und ähnliche Erträge</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	Hierbei handelt es sich um Zinserträge aus Einlagen bei Kreditinstituten.
18. <u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>	<u>15.016,66</u>	<u>16.246,50</u>	Die Zinsen für die Darlehen für die Neubauminvestitionen betrugen € 15.016,66.
19. <u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</u>	<u>-2.304,60</u>	<u>7.161,57</u>	Im Berichtsjahr wird ein Jahresfehlbetrag in Höhe von € 2.304,60 ausgewiesen.

6. Bilanz Eigenbetrieb "Pflegeheim des Landkreises Waldshut" - Seniorenwohnen Jestetten

Aktivseite	31.12.2021 €	T€	31.12.2020 T€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände und dafür geleistete Anzahlungen	19.799,00		22
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	8.427.518,02	8.688	
2. Technische Anlagen	15.804,00	19	
3. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	162.820,00	180	
4. Fahrzeuge	28.355,00	34	
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0	8.921
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	0,00	0	0
2. Sonstige Finanzanlagen	0,00	0	0
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	26.208,08	16	16
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	0	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.789,77	3	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00			
2. Forderungen an den Träger der Einrichtung	0,00	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00			
3. Forderungen aus öffentl. Förderung	0,00	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00			
4. Sonstige Vermögensgegenstände	260.361,09	8	11
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00			
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	823.046,30		446
C. Ausgleichsposten			
1. Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	0,00	0	0
D. Rechnungsabgrenzungsposten			
1. andere Rechnungsabgrenzung	0,00	0	0
	<u>9.775.701,26</u>		<u>9.416</u>

Bilanz Eigenbetrieb "Pflegeheim des Landkreises Waldshut" - Seniorenwohnen Jestetten

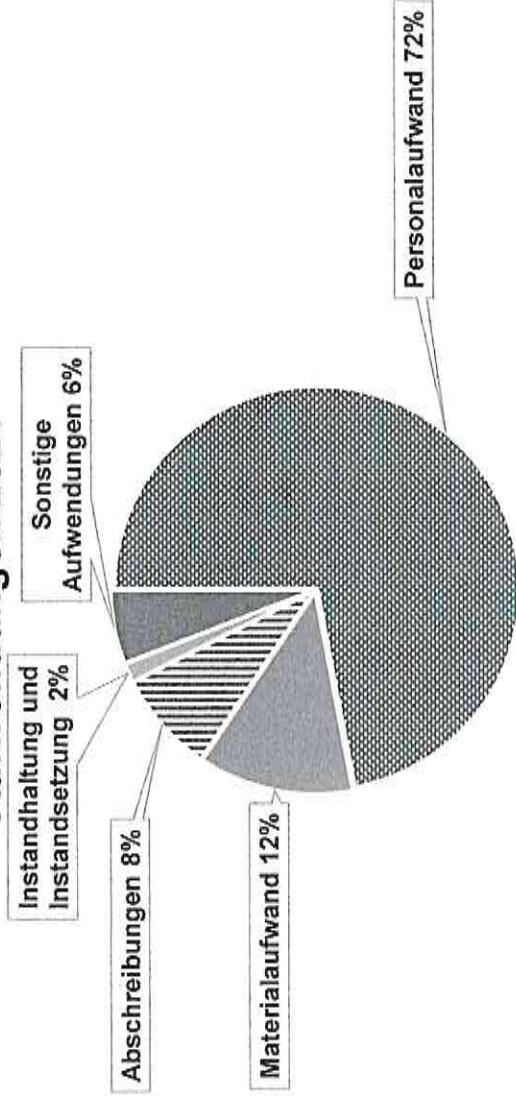
Passivseite	€	31.12.2021 €	T€	31.12.2020 T€
A. Eigenkapital				
1. Gezeichnetes Kapital	1.278.000,00		1.278	
2. Kapitalrücklagen	949.459,64		949	
3. Gewinnrücklagen	0,00		0	
4. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	7.161,57		0	
5. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-2.304,60	2.232.316,61	7	2.234
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens				
1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	5.340.447,06		5.496	
2. Sonderposten aus nicht öffentlicher Förderung für Investitionen	21.000,00	5.361.447,06	25	5.521
C. Rückstellungen				
1. sonstige Rückstellungen	842.185,96	842.185,96	203	203
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	41.749,93		23	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 41.749,93				
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.174.442,00		1.245	
davon gefordert nach dem KHG € 0,00				
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 0,00				
3. Erhaltene Anzahlungen	0,00		0	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 0,00				
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung	104.756,23		106	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 104.756,23				
5. Verbindlichkeiten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	0,00		0	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 0,00				
6. Sonstige Verbindlichkeiten	18.803,47		84	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 18.803,47				
7. Verwahrgeldkonto	0,00	1.339.751,63	0	1.458
E. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung				
		0,00		0
F. Rechnungsabgrenzungsposten				
		0,00		0
		<u>9.775.701,26</u>		<u>9.416</u>

7. Gewinn- und Verlustrechnung Eigenbetrieb "Pflegeheim des Landkreises Waldshut" - Seniorenwohnen Jestetten

	2021 €	2021 €	2020 T€	2020 T€
1. Erträge aus vollstationärer Pflege sowie aus Kurzzeitpflege	1.910.754,43		2.646	
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	578.583,24		840	
3. Erträge aus Zusatzleistungen	2.576,32		4	
4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	209.870,16		309	
4a. Umsatzerlöse nach §277 Absatz 1 des Handelsgesetzbuchs	759.666,77		123	
5. sonstige betriebliche Erträge	41.633,73	3.503.084,65	0	3.922
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	2.059.740,30		2.362	
b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen davon für Altersversorgung € 169.159,10	581.235,15		671	
7. Materialaufwand				
a) Lebensmittel	98.260,50		130	
b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	28.005,98		57	
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	108.409,81		118	
d) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	175.337,21		171	
8. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	43.247,78		42	
9. Steuern, Abgaben, Versicherungen	51.073,73		54	
10. Mieten, Pacht, Leasing	27.726,06	3.173.036,52	27	3.632
Zwischenergebnis		330.048,13		290
11. Erträge aus öffentlicher und nicht öffentlicher Förderung von Investitionen	0,00		0	
12. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	159.777,92		160	
13. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten	0,00	159.777,92	0	160

14. Abschreibungen				
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	299.694,88	302	2020	2020
b) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0	T€	T€
15. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	56.202,57	54		
16. Sonstige betriebliche Aufwendungen	121.216,54	71	427	
Zwischenergebnis	12.712,06	23		
17. Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0		
18. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15.016,66	16	16	
19. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-2.304,60	7		

Aufwendungen 2021



8. Anhang für das Wirtschaftsjahr 2021 des Eigenbetriebes "Pfleheim des Landkreises Waldshut" – Seniorenwohnen Jestetten

8.1 Allgemeines

Der Kreistag hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10.12.2003 beschlossen, die kreiseigenen Heime in Jestetten und Tiengen ab dem Wirtschaftsjahr 2004 in der Rechtsform eines zusammengeführten Eigenbetriebes zu führen und einen Geschäftsbesorgungsvertrag abzuschließen; gleichzeitig wurde mit dem Beschluss die Betriebssatzung für den Eigenbetrieb vom 10.12.2003 erlassen. Diese wurde am 17.12.2004 öffentlich bekannt gemacht. Der Erlass der Satzung wurde gem. § 3 Abs. 3 Landkreisordnung dem Regierungspräsidium Freiburg mit Schreiben vom 20.01.2005 angezeigt. Somit ist nach § 16 Eigenbetriebsgesetz ab dem Wirtschaftsjahr 2004 für den Eigenbetrieb ein Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang und dem Lagebericht aufzustellen.

Der Landkreis Waldshut hat am 16.12.2003 einen Geschäftsbesorgungsvertrag zur Abwicklung der Geschäfte des Eigenbetriebes mit der Hegau-Bodensee-Hochrhein-Kliniken GmbH über die Führung der Heime geschlossen. Dieser Vertrag wurde am 31.12.2005 stufenweise bis zur vollständigen Beendigung zum 30.06.2006 aufgelöst.

Mit Beschluss des Kreistages vom 15.02.2012 wurde das Kreispfleheim Tiengen zum 31.03.2012 geschlossen. Am 07.08.2013, mit Besitzübergang zum 01.09.2013, wurde es an die Spitäler Hochrhein GmbH verkauft. Zum 31.12.2013 wurde das Kreispfleheim Tiengen buchhalterisch abgeschlossen und zum 01.01.2014 die Betriebssatzung des Eigenbetriebs entsprechend angepasst.

8.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten abzüglich Anschaffungspreisminderungen, um die planmäßigen Abschreibungen vermindert, ausgewiesen. Für Anlagenzugänge beweglicher Wirtschaftsgüter werden Abschreibungswerte ab dem Monat der Anschaffung berechnet. Geringwertige Wirtschaftsgüter, die, vermindert um den darin enthaltenen Vorsteuerbetrag, 800 € nicht übersteigen, werden voll abgeschrieben. Die Abschreibungen basieren auf den üblichen steuerlich angegebenen Nutzungsdauern. Es wird die lineare Abschreibungsmethode angewandt.

Die Finanzanlagen sind zum Nennwert angesetzt.

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist dem Anlagenachweis zu entnehmen.

Die Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen werden durch körperliche Bestandsaufnahme ermittelt und sind nach dem Niederstwertprinzip bewertet.

Die Forderungen, sonstigen Vermögensgegenstände und die Rechnungsabgrenzung wurden zum Nennwert bilanziert. Gleiches gilt für die flüssigen Mittel des Eigenbetriebes.

Das Stammkapital entspricht § 2 der Betriebssatzung und ist voll eingezahlt.

Der Jahresfehlbetrag des Seniorenwohnen Jestetten in Höhe von € 2.304,60 wird nach dem Beschluss des Trägers vom 20.07.2022 auf neue Rechnung vorgetragen.

Bei der Ermittlung der Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken und Verbindlichkeiten angemessen und ausreichend berücksichtigt. Im Berichtsjahr wurden Rückstellungen für noch nicht genommene Urlaube und noch nicht ausgeglichene Überstunden gebildet. Außerdem wurde eine Rückstellung für die erhaltene Kostenersatzung aus dem sog. „Corona-Rettungsschirm“, wegen eventueller Rückzahlungsverpflichtungen, gebildet.

In den Jahren 1998 bis 2002 wurden auf Landesebene Rahmenvereinbarungen für eine allgemeine Erhöhung der Pflegesätze und der Entgelte für Unterkunft und Verpflegung beschlossen. Die Einrichtungen konnten frei entscheiden, ob sie der jeweiligen Rahmenvereinbarung über eine allgemeine Erhöhung beitreten oder individuelle Pflegesätze mit den Kostenträgern verhandeln möchten. Das Seniorenwohnen Jestetten ist dieser Rahmenvereinbarung wie ca. 80% aller Pflegeeinrichtungen in Baden-Württemberg seinerzeit beigetreten und hat an diesen allgemeinen Erhöhungen teilgenommen.

Am 26.04.2004 wurde für das Seniorenwohnen Jestetten Pflegesatzverhandlungen mit den Pflegekassen und dem Landeswohlfahrtsverband geführt. Es wurde eine Pflegesatzvereinbarung nach § 85 SGB XI sowie eine Leistungs- und Qualitätsvereinbarung nach § 80a SGB XI und eine Vereinbarung gemäß § 93 Abs. 2 BSHG abgeschlossen. Diese Vereinbarungen gelten seit 01.05.2004 und wurden auch für das Jahr 2021 festgesetzt.

Im Oktober 2020 wurden erneut Pflegesatzverhandlungen geführt. Ergebnis war eine Erhöhung um 3,4 % ab dem 01.11.2020 und um 0,6 % ab dem 01.11.2021, welche vom Ausschuss für Gesundheit, Pflege und Soziales in seiner Sitzung am 24.11.2020 festgesetzt wurde.

Am 14.12.2009 wurde für das Seniorenwohnen Jestetten eine Vereinbarung über Vergütungszuschläge für pflegeversicherte Personen mit erheblichem allgemeinem Betreuungsbedarf in Pflegeheimen in Baden-Württemberg mit den Kostenträgern getroffen. Auch dieser Vergütungszuschlag wird jährlich, im Rahmen der tariflichen Steigerungen, neu mit den Kostenträgern verhandelt.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert. Ihre Restlaufzeiten stellen sich wie folgt dar:

	Eigenbetrieb "Pflegeheim des Landkreises Waldshut" T€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	
bis 1 Jahr	0
über 1 Jahr	1174
	1174
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	
bis 1 Jahr	42
über 1 Jahr	0
	42
Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger	
bis 1 Jahr	105
über 1	0
	105
sonstige Verbindlichkeiten	
bis 1 Jahr	19
über 1	0
	19
Gesamtverbindlichkeiten	
bis 1 Jahr	166
über 1	1174
	1340

8.3 Gewinn- und Verlustrechnung

Die Erlöse aus Heimleistungen im Wirtschaftsjahr 2021 setzen sich zusammen aus:

		2021	2020
Erträge aus vollstationären Pflegeleistungen	rd.	1.910.755	2.645.439
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	rd.	578.583	840.250
Erträge aus Wahlleistungen	rd.	2.576	4.029
Erträge aus Investitionskosten	rd.	209.870	309.022
Summe	rd.	<u>2.701.784</u>	<u>3.798.740</u>

Der Erlös verminderte sich um € 1.096.956.

Hinzu kommen die Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 HGB.

Sie enthalten die Erlöse aus der Erstattung des Personals für Unterkunft und Verpflegung von € 18.142,05 (im Vorjahr € 19.245,79), Quarantäneerstattungen vom Regierungspräsidium Freiburg € 21.291,37 und weitere Erträge von € 85.136,77 (im Vorjahr € 45.228,14).

Die Sozialleistungsträger erstatteten dem Seniorenwohnen Jestetten für Inkontinenzartikel € 17.768,28 (im Vorjahr € 26.519,11).

Der Kommunalverband für Jugend und Soziales vergütete für die Ausbildung von Altenpflegern € 27.883,19 (im Vorjahr € 31.965,34).

Die Pflegekassen haben die Kosten für die Beschaffung und Durchführung von Corona-Tests € 206.296,96 und durch das Coronavirus verursachte Mindereinnahmen € 383.148,15 (über den Corona-Rettungsschirm) erstattet.

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer, getrennt nach Gruppen, ergibt sich wie folgt:

Personalgruppen	Stellenplan	Personalstand	Personalstand	durchschn. Besetzung
	2021	01.01.2021	31.12.2021	2021
Pflegedienst (*1)	42,15	40,50	32,55	36,53
Pflegedienstleitung	1,00	1,00	1,00	1,00
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	9,89	11,93	9,07	10,50
Verwaltungsdienst	3,78	2,02	2,02	2,02
Verwaltungsdienst Beamten (*2)	(1,00)	(1,00)	(1,00)	(1,00)
Sonstiges Personal/ Praktikanten (*3)	0,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	56,82	55,45	44,64	50,05
Insgesamt mit Beamtenstellen	57,82	56,45	45,64	51,05

Nachrichtlich: es könnten folgende Stellen angeboten werden

- 10 Ausbildungsstellen für Pflegefachkräfte
2 Stellen für Praktikanten

(*1) Die tatsächliche Stellenbesetzung im Pflegebereich weist im Jahresdurchschnitt 35,90 Vollkräfte aus. Analog den Landesvorgaben bei den Krankenpflegeschülern werden die Altenpflegeschüler ebenfalls im Verhältnis 1:9,5 auf die Stellenbesetzung des „Pflegedienstes“ angerechnet, so dass sich im Jahresdurchschnitt eine zusätzliche Stellenanrechnung auf den „Pflegedienst“ von 0,63 Vollkräften bei 6 anzurechnenden Schülern ergibt; damit erhöht sich die Gesamtstellenbesetzung des Pflegedienstes auf 36,53 Vollkräfte.

(*2) Die Beamtenstellen werden gem. § 3 Abs. 1 EigBVO im Stellenplan des Landkreises geführt.

(*3) Im Stellenplan 2021 sind 0 Stellen für "Sonstiges Personal" ausgewiesen. Hier handelt es sich um Berufs- oder Schulpraktikanten.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von € 121.216,54 (im Vorjahr € 70.653,63) sind im Wesentlichen Aufwendungen für die Ausbildungsumlage in Höhe von € 109.282,41 (Vorjahr € 62.260,80) enthalten. Für Instandhaltungen und Instandsetzungen wurden € 56.202,57 (Vorjahr € 54.481,37) aufgewendet.

8.4 Angaben zum Jahresergebnis

Der Verlust des Seniorenwohnen Jestetten in Höhe von € 2.304,60 soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

8.5 Organe und Sitz des Eigenbetriebes

- **Kreistag des Landkreises Waldshut** mit Landrat Dr. Martin Kistler als Vorsitzendem und 50 ehrenamtlichen Kreisräten
- **Betriebsausschuss** für das Pflegeheim des Landkreises Waldshut. Der Ausschuss für Gesundheit, Pflege und Soziales übernimmt gem. § 5 der Betriebssatzung die Aufgaben des Betriebsausschusses, mit Landrat Dr. Martin Kistler als Vorsitzendem.

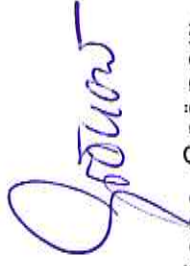
- **Betriebsleitung**

Der Geschäftsbesorgungsvertrag mit den Hegau-Bodensee-Hochrhein-Kliniken wurde zum 31.12.2005 gekündigt. Die Finanzverwaltung ging zum 01.04. auf Jestetten, die Personalverwaltung zum 01.07.2006 auf das Landratsamt Waldshut über. Damit endeten auch die Tätigkeiten von Friedbert Lang als Geschäftsführer und Matthias Lebert als Verwaltungsdirektor.

Helmut Nowak war vom 01.01.2006 bis 10.03.2010 als Betriebsdirektor des Eigenbetriebes „Pflegeheime des Landkreises Waldshut“ tätig. Am 11.03.2010 wurde Diane Grönow zur kommissarischen, mit Kreistagsbeschluss vom 16.10.2019 zur Betriebsleiterin bestellt. Sie nimmt diese Aufgabe in Personalunion mit der Heimleitung wahr.

- **Sitz des Eigenbetriebes** bis 31.12.2007 Waldshut; seit dem 01.01.2008 Jestetten.

Jestetten, den 19.05.2022



Diane Grönow
Betriebsleitung

9. Anlagennachweis Eigenbetrieb "Pflegeheim des Landkreises Waldshut" - Seniorenwohnen Jestetten

Bilanzposten: A.I. Immaterielle Vermögensgegenstände A.II. Sachanlagen	Entwicklung der Anschaffungswerte				
	Anfangs- bestand €	Zugang €	Um- buchungen €	Abgang €	Endstand €
1	2	3	4	5	6
A.I. 1. Immaterielle Vermögensgegenstände	48.655,16	3.650,33	0,00	3.603,92	48.701,57
Summe Immaterielle Vermögens- gegenstände	48.655,16	3.650,33	0,00	3.603,92	48.701,57
A.II. 1. 1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	14.415.997,52	0,00	0,00	0,00	14.415.997,52
1. 2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen (KUGr. 011, 012, 040 und 042)	14.415.997,52	0,00	0,00	0,00	14.415.997,52
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. 1. Technische Anlagen	44.983,78	0,00	0,00	5.256,47	39.727,31
4. 2. darunter: in Betriebsbauten und in Außenanlagen	44.983,78	0,00	0,00	5.256,47	39.727,31
5. 1. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	599.616,46	7.181,16	0,00	7.655,73	599.141,89
5. 2. darunter: in Betriebsbauten, in Außenanlagen, GWG's und Festwerte in Betriebsbauten (KUGr. 060, 061, 062, 064 und 066)	599.616,46	7.181,16	0,00	7.655,73	599.141,89
6. Fahrzeuge	62.202,87	0,00	0,00	0,00	62.202,87
7. 1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. 2. darunter: für Betriebsbauten (KUGr. 070)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
darunter: Summe der Pos. 1.2., 4.2., 5.2., 6. u. 7.2.	15.122.800,63	7.181,16	0,00	12.912,20	15.117.069,59
Gesamtsumme Anlagevermögen	15.122.800,63	7.181,16	0,00	12.912,20	15.117.069,59
	15.171.455,79	10.831,49	0,00	16.516,12	15.165.771,16

Entwicklung der Abschreibungen							Restbuch- werte (Stand 31.12.) €	Bilanzposten: A.I. Immaterielle Vermögensgegenstände A.II. Sachanlagen
Anfangs- bestand €	Abschreibungen des Geschäfts- jahres €	Umbu- chungen €	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres €	Entnahme für Abgänge €	Endstand €	13		
7	8	9	10	11	12	13	14	
26.176,08	6.330,41	0,00	0,00	3.603,92	28.902,57	19.799,00	A.I. 1. Immaterielle Vermögensgegenstände	
26.176,08	6.330,41	0,00	0,00	3.603,92	28.902,57	19.799,00	Summe Immaterielle Vermögens- gegenstände	
5.728.182,81	260.296,69	0,00	0,00	0,00	5.988.479,50	8.427.518,02	A.II 1. 1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	
5.728.182,81	260.296,69	0,00	0,00	0,00	5.988.479,50	8.427.518,02	1. 2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen (KUGr. 011, 012, 040 und 042)	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	
25.916,99	3.262,79	0,00	0,00	5.256,47	23.923,31	15.804,00	4. 1. Technische Anlagen	
25.916,99	3.262,79	0,00	0,00	5.256,47	23.923,31	15.804,00	4. 2. darunter: in Betriebsbauten und in Außenanlagen	
420.057,43	23.920,19	0,00	0,00	7.655,73	436.321,89	162.820,00	5. 1. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	
420.057,43	23.920,19	0,00	0,00	7.655,73	436.321,89	162.820,00	5. 2. darunter: in Betriebsbauten, in Außenanlagen, GWG's und Festwerte in Betriebsbauten (KUGr. 060, 061, 062, 064 und 066)	
27.963,07	5.884,80	0,00	0,00	0,00	33.847,87	28.355,00	6. Fahrzeuge	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7. 1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7. 2. darunter: für Betriebsbauten (KUGr. 070)	
6.202.120,30	293.364,47	0,00	0,00	12.912,20	6.482.572,57	8.634.497,02		
6.202.120,30	293.364,47	0,00	0,00	12.912,20	6.482.572,57	8.634.497,02	darunter: Summe der Pos. 1.2., 4.2., 5.2., 6. u. 7.2.	
6.228.296,38	299.694,88	0,00	0,00	16.516,12	6.511.475,14	8.654.296,02	Gesamtsumme Anlagevermögen	

Anlagennachweis Eigenbetrieb "Pflegeheim des Landkreises Waldshut" - Seniorenwohnen Jestetten (gefördert)

Bilanzposten: A.I. Immaterielle Vermögensgegenstände A.II. Sachanlagen	Entwicklung der Anschaffungswerte				
	Anfangs- bestand €	Zugang €	Um- buchungen €	Abgang €	Endstand €
	2	3	4	5	6
A.I. 1. Immaterielle Vermögensgegenstände	12.000,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00
Summe Immaterielle Vermögens- gegenstände	12.000,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00
A.II. 1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	7.556.468,15	0,00	0,00	0,00	7.556.468,15
1. 2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen (KUGr. 011, 012, 040 und 042)	7.556.468,15	0,00	0,00	0,00	7.556.468,15
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. 1. Technische Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. 2. darunter: in Betriebsbauten und in Außenanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. 1. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. 2. darunter: in Betriebsbauten, in Außenanlagen, GWG's und Festwerte in Betriebsbauten (KUGr. 060, 061, 062, 064 und 066)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Fahrzeuge	42.000,00	0,00	0,00	0,00	42.000,00
7. 1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. 2. darunter: für Betriebsbauten (KUGr. 070)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
darunter: Summe der Pos. 1.2., 4.2., 5.2., 6. u. 7.2.	7.598.468,15	0,00	0,00	0,00	7.598.468,15
Gesamtsumme Anlagevermögen	7.610.468,15	0,00	0,00	0,00	7.610.468,15

Entwicklung der Abschreibungen (gefördert)							Bilanzposten:	
Anfangs- bestand €	Abschreibungen des Geschäfts- jahres €	Umbu- chungen €	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres €	Entnahme für Abgänge €	Endstand €	Restbuch- werte (Stand 31.12.) €	A.I. Immaterielle Vermögensgegenstände A.II. Sachanlagen	
7	8	9	10	11	12	13	14	
2.400,00	2.400,00	0,00	0,00	0,00	4.800,00	7.200,00	A.I.	1. Immaterielle Vermögensgegenstände
2.400,00	2.400,00	0,00	0,00	0,00	4.800,00	7.200,00	Summe Immaterielle Vermögens- gegenstände	
2.070.043,17	153.177,92	0,00	0,00	0,00	2.223.221,09	5.333.247,06	A.II. 1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	
2.070.043,17	153.177,92	0,00	0,00	0,00	2.223.221,09	5.333.247,06	1. 2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen (KUGr. 011, 012, 040 und 042)	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4. 1. Technische Anlagen	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4. 2. darunter: in Betriebsbauten und in Außenanlagen	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5. 1. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5. 2. darunter: in Betriebsbauten, in Außenanlagen, GWG's und Festwerte in Betriebsbauten (KUGr. 060, 061, 062, 064 und 066)	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6. Fahrzeuge	
16.800,00	4.200,00	0,00	0,00	0,00	21.000,00	21.000,00	7. 1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7. 2. darunter: für Betriebsbauten (KUGr. 070)	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.086.843,17	157.377,92	0,00	0,00	0,00	2.244.221,09	5.354.247,06		
2.086.843,17	157.377,92	0,00	0,00	0,00	2.244.221,09	5.354.247,06	darunter: Summe der Pos. 1.2., 4.2., 5.2., 6. u. 7.2.	
2.089.243,17	159.777,92	0,00	0,00	0,00	2.249.021,09	5.361.447,06	Gesamtsumme Anlagevermögen	

10. Lagebericht für den Eigenbetrieb "Pflegeheim des Landkreises Waldshut" – Seniorenwohnen Jestetten

Die Coronapandemie führte in 2021 insgesamt zu geringeren Belegungszahlen und somit zu sinkenden Pflegeerlösen und auch zu geringeren Personalaufwendungen.

Durch die Erträge aus dem Corona-Rettungsschirm konnte das Jahresergebnis gegenüber dem Vorjahr stabil und nahezu neutral gehalten werden.

Der Eigenbetrieb schließt das Geschäftsjahr mit einem Verlust in Höhe € 2.304,60. Hierin ist ein kleiner Überschuss in Höhe von € 22,16 aus dem umsatzsteuerpflichtigen Betrieb „Cafeteria und Essen für Externe“ bereits berücksichtigt.

Der Verlust soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Die Gesamterträge lagen um € 487.499 und die Gesamtaufwendungen um € 572.540 unter dem Planansatz.

Der Verlust hat sich somit erfreulicherweise um € 85.041, gegenüber dem Planansatz (€ 87.346) verringert.

Dies liegt auf der Ertragsseite an den im Oktober 2020 neu verhandelten Pflegesätzen, welche zu einem guten Abschluss mit einer 2-stufigen Erhöhung vom 01.11.2020 bis 31.10.2021 um 3,4 % und um weitere 0,6 % ab dem 01.11.2021 geführt haben.

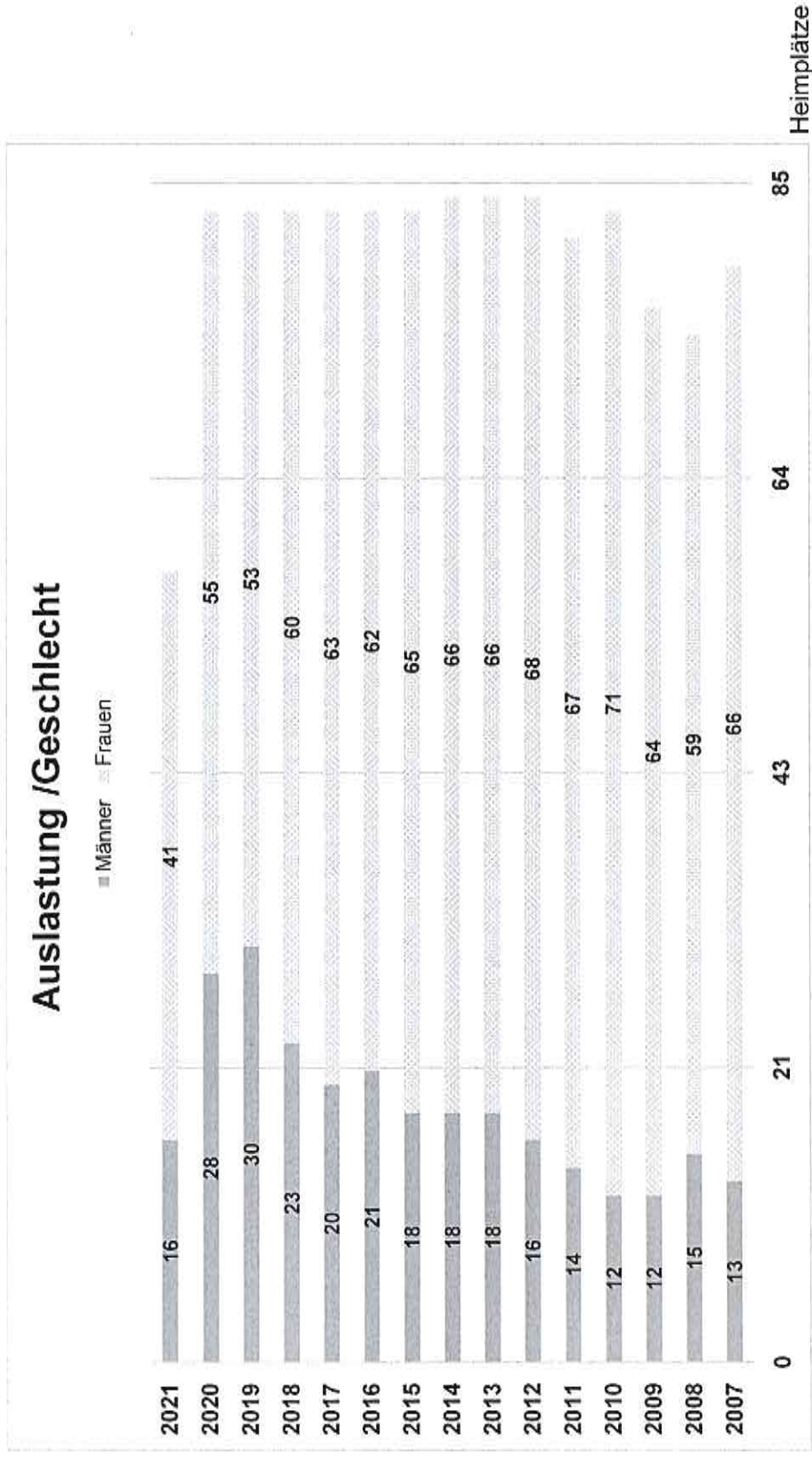
Auch die Vergütungszuschläge für die zusätzlichen Betreuungskräfte für die Demenzbetreuung konnten in Neuverhandlungen von € 6,18 auf € 6,33 pro Pflegetag gesteigert werden.

Im Frühjahr 2022 wurden bereits erneut Pflegesatzverhandlungen geführt.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 17.12.2014 von „der Zukunft des Eigenetriebs Pflegeheim des Landkreises Waldshut“ Kenntnis genommen und seinen politischen Willen bekräftigt, das Seniorenwohnen Jestetten als Eigenbetrieb in der Trägerschaft des Landkreises Waldshut weiterzuführen.

Coronabedingt lag die Belegung nur bei 66,47 % (Vorjahr 97,81%). Die Corona-Rettungsschirm-Ausgleichszahlungen haben auf der Ertragsseite größere Verluste ausgeglichen.

Natürlich haben auch die weiterhin rigiden Sparmaßnahmen dazu beigetragen, den Verlust so gering wie möglich zu halten.



Es ist weiterhin sehr schwierig, Pflegefachkräfte zu gewinnen. Bisher konnten diese zumindest über die eigene gute Ausbildung rekrutiert werden.

Seit Einführung der generalistischen Ausbildung in der Pflege (zum 1.1.2020 wurde die Ausbildung in der Pflege reformiert. Die bisher voneinander unabhängigen Ausbildungen in der Gesundheits- und Kranken-, der Kinderkranken- und der Altenpflege wurden zu einer zusammengefasst), gestaltet sich dies aber als fast unmöglich. So konnten in 2020 und 2021 keine Auszubildenden gewonnen werden.

Zum 01.08.2022 werden zwei Auszubildende, welche bei uns die 1-jährige Ausbildung zum Altenpflegehelfer absolvieren mit der Ausbildung zur Pflegefachkraft starten.

Im Sommer 2022 werden drei Auszubildende, welche ihre Ausbildung noch unter den „alten“ Bedingungen begonnen haben, ihre Prüfung ablegen. Bereits letzten Herbst wurde allen dreien ein Übernahmeangebot gemacht.

Der Krankenstand ist, auch Corona bedingt, sehr hoch. Zwar konnten 1,6 Vollzeitstellen neu gewonnen werden, gleichzeitig verließen das Haus aber altersbedingt oder aufgrund eines Ortswechsels, auch Wechsel in die benachbarte Schweiz, 4,25 Vollzeitstellen

Der Fachkräftemangel hat sich somit nochmals verschärft.

Stellenausschreibungen in örtlichen Mitteilungsblättern, regionalen Tageszeitungen und auf online-Portalen bleiben in der Regel ohne Ergebnis.

Die niedrigeren Aufwendungen resultieren somit aus geringeren Personalkosten, weil viele Stellen im Fachkräftebereich nicht besetzt werden konnten.

Das Eigenkapital des Eigenbetriebes beläuft sich vor dem Bilanzverlust auf € 2.234.621,21. Rückstellungen sind in Höhe von insgesamt € 842.185,96 (Vorjahr € 202.858,05) gebildet worden. Sie wurden für angefallene Überstunden und nicht genommenem Urlaub gebildet. Auch für die erhaltene Kostenerstattung aus dem sog. „Corona – Rettungsschirm“ wurde, wegen eventueller Rückzahlungsverpflichtungen, eine Rückstellung gebildet.

Das gewährte Kapital beträgt € 1.278.000,00.

Der Endbestand der Kapitalrücklage beträgt im Seniorenwohnen Jestetten unverändert € 949.459,64.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, die Umsatzerlöse und der Überblick über Personalstand und -entwicklung sind im gesonderten Anhang des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2021 und in den Erläuterungsteilen zu den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen des Betriebes und seiner Einrichtungen spezifiziert ausgeführt.